



ALLE REKORDE GESCHLAGEN: Zur Badischen Meile, dem ersten Volkslauf in der neuen Saison, sind am Samstag rund 2 500 Läuferinnen und Läufer angetreten. Dazu kamen über 500 Kinder und Jugendliche, die das Vorprogramm im Beiertheimer Stadion bestritten. Foto: Doneck

Badische Meile an der Kapazitätsgrenze

In Rekordzahl durch das enge Schlossgartentor

Gut 2 500 Sportler bewältigten 8,88889 Kilometer / 500 junge Läufer im Vorprogramm am Start

hom. Mehr geht nicht. Die Teilnehmerzahlen bei den Laufsportereignissen am Samstag haben alle Rekorde gebrochen. Vor allem die Badische Meile. Die genau acht Kilometer, 888 Meter und 89 Zentimeter nahmen ab 15 Uhr mehr als 2 500 Läuferinnen und Läufer in Angriff. Mit von der Partie auch eine Rollstuhlfahrerin und zwei Rollstuhlfahrer. Für mehr Teilnehmer reicht die Kapazität der Strecke nicht aus. Probleme bereitet vor allem bereits nach wenigen Metern, wenn alle noch beisammen sind, das Tor in den Schlosspark.

Nach dem Start auf der Karl-Friedrich-Straße zwischen Marktplatz und Schloss umrunden die Teilnehmer den Schlossturm und machen sich von dort aus nach Westen auf den Weg. Eine weitere schwierige Stelle ist die Kreuzung der Hardt- mit der Lameystraße, bevor es durch die Günther-Klotz-Anlage zum Ziel im Beiertheimer Stadion bei der Europahalle geht. Die Lösung, falls demnächst noch mehr Läuferinnen und Läufer an der Badischen Meile teilnehmen sollten, dem ersten Volkslauf in der Saison weit und breit, wäre eine völlige Neube-

rechnung der Strecke. Daran denkt aber offenbar niemand bei den Veranstaltern.

Aber nicht nur die „großen“ Läufer waren am Samstag in Rekordzahl unterwegs. Die Veranstalter von der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Karlsruhe haben auch bei dieser 14. Ausgabe der Badischen Meile im Stadion ein abwechslungsreiches Vorprogramm geboten, insbesondere Laufwettbewerbe für Kinder und Jugendliche. Bereits ab 12 Uhr gingen die jungen Lauffans an den Start. Die „Bambini“ im Vor- und Grundschulalter hatten 300 Meter im Stadion zu bewältigen. Die Schüler schickte Stadionsprecher Wolfgang Rau auf einen 1 100 Meter langen Kurs in die Klotz-Anlage, bevor zum Finish wiederum 300 Meter im Stadion anstanden. Dieses Schlussstück hatten auch die Jugendlichen nach 1 700 Metern in der Grünanlage noch vor sich, bevor sie im Ziel waren. Zu diesen Wettbewerben waren etwa 400 Kinder und Jugendliche ins Beiertheimer Stadion gekommen. Und zu den Schulstaffeln über zehn Mal 200 Meter weitere 180. Damit starteten insgesamt mehr als 3 000 Läufer.

Rau hatte etwas Mühe, während der Kinder- und Jugendläufe die etwa 500 Zuschauer Beifallsstürmen zu animieren. Das änderte sich aber schlagartig, als die ersten Teilnehmer der Meile ins Stadion kamen. Als Erster rollte N. Mahler vom SV Langensteinbach auf die Laufbahn des Beiertheimer Stadions. Mahler ist Staatsriensieger bei den Rollstuhlfahrern. Viermal hat er sich seit dem Jahr 2000 an der Badischen Meile beteiligt und viermal gewonnen. Im Vorprogramm hatte er zwölf Minuten Vorsprung auf Armin Ochs und Dorothea Frahm. Sieger bei den Männern wurde Michael Krumm von der LG Neckar-Elz in 30:52 Minuten vor Franz Göggel (KSV, 31:06). Die Vorjahrsiegerin Agnes Mußler wiederholte ihren Erfolg (37:26), obwohl sie nur sechs Tage zuvor in Hamburg-Marathon gelaufen hatte. Zur Überraschung hatte die LG ihre Stammtglieder, Weitsprungolympiasiegerin Heike Drechsler und die deutsche Speerwurf-Meisterin Dörte Friedrich, gewonnen, während Triathlet Stefan Vukovic beim Hauptsponsor fleißig Anreize gab.

5.9.03